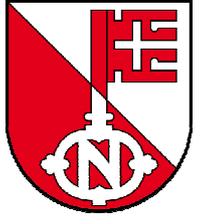




4. Ausgabe  
12/2023



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

**INFORMIERT**



**NIEDERDORF**

# DANKE

## Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Niederdorf

„Dankbarkeit ist ein positives Gefühl oder eine Haltung in Anerkennung einer materiellen oder immateriellen Zuwendung, die man erhalten hat oder erhalten wird. Man kann dem Göttlichen, den Menschen oder sogar dem Sein gegenüber dankbar sein, oder allen zugleich.“[1]



Gerne möchte ich aus dieser Aussage heraus bewusst meine Anerkennung zum Ausdruck bringen und Ihnen allen gerne persönlich meinen Dank aussprechen. Für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement, welches Sie für das Gemeinwohl der Gemeinde und den Akteuren der Gemeinde entgegen bringen, bedanke ich mich sehr.

Explizit bedanke ich mich für die unzähligen persönlichen und positiven Erlebnisse meiner bisherigen Amtszeit, aber auch für die kritischen Stimmen, welche mich immer wieder zum Nachdenken anregen.

Inzwischen bin ich bereits 10 Jahre Ihr Gemeindepräsident in Niederdorf. Eine tragende Stütze während dieser Zeit war immer meine Familie, dies vorwiegend meine Frau Barbara. Nebst meinen beiden Kindern hat sie während dem letzten Jahrzehnt sicherlich am meisten auf mich persönlich, und damit auf unsere gemeinsame Lebenszeit während meiner Amtsverpflichtungen, verzichtet. Dafür bedanke ich mich sehr bei ihr und auch bei meinen beiden Töchtern, weil ich diesen Verzicht von gemeinsamer Lebenszeit über eine so lange Zeitachse nicht als eine Selbstverständlichkeit betrachte.

Auch der Gemeinderat ist für mich immer eine grosse Unterstützung, da wir es gemeinsam immer wieder schaffen, einen Konsens zu finden, so miteinander in eine Richtung gehen und unsere Kräfte zu bündeln verstehen. Herzlichen Dank dafür an alle meine Ratskolleginnen und Ratskollegen.

Auch will ich nicht unerwähnt lassen, dass unsere Verwaltung, Hauswartung und der Werkhof Tag ein und Tag aus wertvolle Arbeiten leisten. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden für ihre Dienste und Unterstützung in unserer Gemeinde.

«En bref, il reste beaucoup à faire et je suggère que nous nous mettions au travail.»

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Festtage viel Freude, Ruhe und Erholung und für das neue Jahr viel Erfreuliches und dies bei guter Gesundheit.

Mit lieben Grüßen, Ihr Gemeindepräsident

Martin Zürcher

-[1]Wikipedia [Rudolf Walter: Gespräch mit Br. David Steindl-Rast.](#)

-Bild: Auf dem Wallace Monument, [Stirling](#), [Schottland](#) 2023

-Übersetzung: Es gibt viel zu tun und ich schlage vor, packen wir es an.

*Der Gemeinderat und  
die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter  
wünschen Ihnen allen  
frohe und besinnliche Feiertage und  
ein gesundes neues Jahr.*

## Termine Gemeindeversammlungen 2024

Der Gemeinderat hat die Termine für die Einwohnergemeindeversammlungen im Jahr 2024 festgelegt: 15. April, 17. Juni (Jahresrechnung 2023), 16. September und 25. November (Budget 2025).

## Öffnungszeiten Verwaltung

Über die kommenden Feiertage bleibt die Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Für Bestattungsangelegenheiten sind wir unter der Handynummer 079 940 35 05 erreichbar. Ab Dienstag, 2. Januar 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

*Gemeindeverwaltung Niederdorf*

## Inseratekosten

Inserat einmalig		Ganzjahresinserat (4 x pro Jahr)	
A4-Format	CHF 120.00	A4-Format	CHF 380.00
A5-Format	CHF 60.00	A5-Format	CHF 200.00
A6-Format	CHF 30.00	A6-Format	CHF 90.00

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdörper Einwohner sind kostenlos.

## Impressum

Redaktion: Brigitte Bill und Helene Koch

Kontakt: [brigitte.bill@niederdorf.ch](mailto:brigitte.bill@niederdorf.ch) / Telefon 061 965 30 40

Auflage: Nr. 4, Dezember 2023, 970 Stück, quartalsweise

Nächste Ausgabe: März 2024, **Redaktionsschluss 9. Februar 2024**

## Vorstellung Josef Henz - Mitarbeiter Werkhof



Liebe Niederdörferinnen, liebe Niederdörfer

Am 1. Mai 2023 durfte ich meine neue Arbeitsstelle im Werkhof der Gemeinde Niederdorf antreten. Einige von Ihnen habe ich in der Zwischenzeit bereits kennengelernt. Gerne möchte ich mich Ihnen allen noch etwas näher vorstellen.

Ich bin 46 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit mehreren Jahren in Frenkendorf. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und man trifft mich auch bei meiner Leidenschaft dem Campen an.

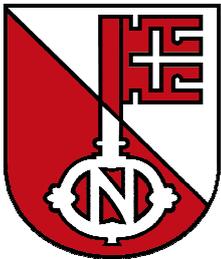
Die jahrelange Berufserfahrung, die ich im Baugewerbe sammeln konnte, kommt mir bei den vielfältigen Arbeiten an meiner neuen Arbeitsstelle zugute.

Ich wurde von allen Mitarbeitenden und Vorgesetzten sehr gut aufgenommen und bin bestens im Werkhofteam integriert. Die Zusammenarbeit mit allen klappt sehr gut.

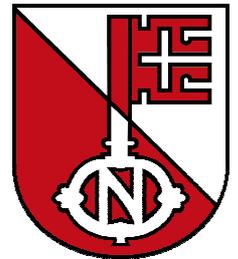
Ich freue mich auch in Zukunft auf neue Herausforderungen und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Kollegen, Vorgesetzten und der ganzen Bevölkerung.

*Josef Henz  
Mitarbeiter Werkhof*

## Einladung Neujahrsapéro



# Einladung zum Neujahrsapéro 2024



Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung von Niederdorf und ganz speziell die Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen herzlich zum Neujahrsapéro ein.

**Freitag, 5. Januar 2024  
ab 19.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle**

Nach einem offiziellen Eröffnungsteil mit Ehrungen bietet der Anlass Gelegenheit gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen und bei lockerer Atmosphäre den Kontakt mit Einwohnerinnen und Einwohnern zu knüpfen.



## Änderungen im Abfallentsorgungswesen ab 1. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 werden die Lose-Sammelorte auf den Strassen aufgehoben und durch Container-Sammelplätze abgelöst. Die Containerstandorte sind im Entsorgungskalender 2024 und auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich. Ab 2024 werden die Lose-Sammelorte auf den Strassen nicht mehr bedient. Nachfolgend die Änderungen im Einzelnen:

1. **Siedlungsabfälle, Kehricht:** Die mit Vignette versehenen Kehrichtsäcke müssen in den dafür vorgesehenen Containern an den Sammelplätzen der Gemeinde entsorgt werden. Die Lose-Sammelorte auf den Strassen werden aufgehoben und nicht mehr bedient.
2. **Papier, Karton:** Deponierung an den jeweiligen Sammelterminen (siehe Entsorgungskalender) vor 07.00 Uhr an den Standorten der Gemeinde-Container zu deponieren. Die Lose-Sammelorte auf den Strassen werden aufgehoben und nicht mehr bedient.
3. **Tierkadaver:** Annahme nach telefonischer Anmeldung im Werkhof Hölstein, Bennwilerstrasse 18, 079 346 48 87 oder 079 522 42 51. Die Kadaversammelstelle Niederdorf wird per Ende 2023 aufgehoben.
4. Der Sammeltag für die **Grüngutabfuhr** in den gechippten Containern wird per 1. Januar 2024 vom Mittwoch auf neu **Freitag** verschoben. Die erste Sammeltour im neuen Jahr findet am Freitag, 12. Januar 2024 statt.

## Der Notfalltreffpunkt NTP Niederdorf ist betriebsbereit

### Wir suchen noch Personen aus der Bevölkerung zur allfälligen Unterstützung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Niederdorf

Sicher haben Sie schon gelesen und gehört, dass die Gemeinden in jeder Ortschaft einen Notfalltreffpunkt einrichten müssen. Der NTP der Gemeinde Niederdorf ist in der Mehrzweckhalle untergebracht und kann bei einem grösseren Schadenereignis jederzeit aktiviert werden.

In erster Linie wird er durch den Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde betrieben. Bei einem möglichen Dauereinsatz, was wir natürlich nicht hoffen, reicht dies jedoch nicht aus.

Würden Sie uns gerne zum Wohle unserer Gemeinde unterstützen?

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung oder der unten aufgeführte Ressortverantwortliche. Herzlichen Dank.

*Robert Chaudet  
Gemeinderat*

*Öffentliche Sicherheit und Ordnung*



## Naturschutztag 2023

Am 28. Oktober arbeiteten drei Erwachsene und ein Kind motiviert mit, um den Weiher im Zwüscheflüe Gebiet zu säubern und 12 fleissige Heinzelmännchen und Frauchen, wie Landwirt Martin Balmer uns nannte, schichteten das durch die Forstbetriebe Frenkentaler im Gebiet Giblen unterhalb der Dielenberger Fluh geschnittene Holz auf Asthaufen.



Vom Forstbetrieb Frenkentaler unterstützte uns Magdalena, welche im 2. Lehrjahr ist und uns etwas über die Notwendigkeit der Waldrandnachpflege näher brachte und auch verschiedene Straucharten und vorkommende Bäume erwähnte. Alle Arbeiten konnten dank der einsatzkräftigen Unterstützung, auch Landwirt Balmer half mit, bis zum Mittagessen erledigt werden. Zwischendurch genossen wir natürlich an dem schönen Herbsttag auch den Blick über Niederdorf.

Gemeinsam mit der Weihergruppe, unter der Leitung von Martin Schmid, die ebenfalls pünktlich mit der Entfernung von Laichkraut fertig wurde, genossen wir die von Jäger Raimund Horn perfekt grillierten Würste und

den feinen Salat. Ruth Dürrenberger organisierte die Zwischenverpflegung, den stärkenden Mittagsimbiss und das Dessert. Zu Gast waren wir an der gemütlichen Grillstelle von der Jagdgesellschaft Niederdorf beim Dielenberg.

Ein toller Anlass mit 17 tatkräftigen Helferinnen und Helfern.

Herzlichen Dank für den super Einsatz!

*Helene Koch, Gemeinderätin und Umweltschutzkommissions Präsidentin*



## Mütter- und Väterberatung

**ACHTUNG - ab Januar 2024 finden die Beratungen jeweils am Freitag statt.**

Montag 4. Dezember 2023

Freitag 5. Januar 2024      2. Februar 2024

1. März 2024      5. April 2024

jeweils von 13.30–17.00 Uhr

auf Voranmeldung, Nicole Mischler 079 872 62 06

Ort      Unteres Schulhaus, Hauptstrasse 55, 4435 Niederdorf



## NEIN, NEIN! Ich geh nie zum Seniorentreff...

...dieses Buch von Virginia Ironside habe ich anlässlich meiner Pensionierung erhalten. Was soll ich nur mit diesem Buch? Selbstverständlich habe ich es ungelesen ins Bücherregal gestellt und vergessen. Denn was hatte ich noch so alles vor mit der neu gewonnenen Zeit und ich bin doch nicht alt!

In der Coronazeit habe ich dann mal das Bücherregal gründlich gereinigt und was kommt mir in die Hände? Das Buch «nein, nein, ich geh nie zum Seniorentreff». Ich bin mitten in der Arbeit hingesessen und habe es zu lesen begonnen:

Das Zipperlein zwickt?

Die Lesebrille gehört zum festen Inventar?

Die Pillendose steht griffbereit?

Man darf sich langweilen oder Kreuzworträtsel lösen, Stricken, Nähen, Malen ein Nickerchen machen oder man darf ungestraft jammern! Beweisen muss man sich gar nichts mehr, denn für gewisse Dinge ist es zu spät – und die Balletttänzerinnen Karriere oder eine Skikarriere wie Marco Odermatt kann man jetzt wirklich vergessen.

Kein Grund, das Leben nicht mehr mit froher Entschlossenheit anzupacken.

Ich musste mir eingestehen, ich gehöre zu den Seniorinnen. So kam ich zum Mittagstisch. Die dankbaren und treuen Gäste (ca. 45 - 50 Personen) sind eine echte Bereicherung für mich. Es ist schön, im Kreise gleichaltriger Personen zu essen ein gutes Glas Wein zu trinken, tolle Gespräche zu führen und auch mal herzlich lachen zu dürfen. Es ist doch grossartig pensioniert zu sein.

Vielleicht machen auch Sie sich die gleichen Gedanken wie ich, und müssen sich eingestehen, auch ich bin Seniorin/Senior.

Das Mittagstischteam freut sich auch SIE am nächsten Mittagstisch begrüßen zu dürfen!

Der Mittagstisch findet immer in der Turnhalle um 12.00 h in Niederdorf statt.

Preis pro Person: CHF 12.00 inkl. Tee und Wasser, Wein separat zu bezahlen!

### Die Daten bis Mitte Jahr 2024:

Donnerstag, 18. Januar

Donnerstag, 21. März

Donnerstag, 18. April

Donnerstag, 16. Mai

Donnerstag, 20. Juni



Das Datum wird jeweils eine Woche vor dem Mittagstisch in der OBZ publiziert.

Neuanmeldungen (inkl. Fahrdienst) an Antoinette Kohler,

Tel. 079 343 02 71 oder [kohlerantoinette@bluewin.ch](mailto:kohlerantoinette@bluewin.ch)

Antoinette Kohler und das  
Mittagstischteam

# Impressionen vom Dorfgassfest 23. September 2023



# Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen und Sponsoren, so wie auch dem Dorfgassfest-OK.



Liebe Festbesucherinnen und Besucher

Schön ist es die vielen Eindrücke vom Dorfgassfest Revue passieren zu lassen: Die fröhliche Stimmung, das Tanzen zu den Klängen von Coruba Six und ihrer gut passenden Songauswahl, die vielen Gäste, die top Mithilfe diverser Vereinsmitglieder aus verschiedenen Vereinen, so wie die Arbeit des OK's und diversen hilfreichen Inputs. Dank alle dem durften wir ein tolles und gelungenes Fest erleben.

Herzlich bedanken möchte ich mich für die Geduld beim Anstehen für das Essen, sowie für das Verständnis für die spontane „Brüggli-Namen“ Idee, die einfach für diesen Tag, die Wertschätzung für den grossen Einsatz von Gemeindepräsident Martin Zürcher, zu Gunsten der breiten Brücke bei der WB-Haltestelle und der neuen Dorfgasse honorieren sollte.

Die ca. 500 Festbesucher übertrafen alle unsere Erwartungen, rechneten wir doch „nur“ mit etwa 300 Personen. Das zahlreiche Erscheinen freut uns und zeigt das Bedürfnis der Dorfbevölkerung gemeinsame Anlässe zu feiern. So hoffen wir, dass wir noch viele Feste an der Dorfgasse erleben können.

*Helene Koch, Gemeinderätin*

**Bändeli-Wettbewerb: 2101 Bändeli wurden aufgehängt.** Drei Heimatkunden konnten am Festabend an zwei Gäste aus Oberdorf und an Lea Beck aus Niederdorf überreicht werden.



Frauenverein  
Niederdorf

## Begehrter Adventskalender Niederdorf 2023 vom Dorf für das Dorf



**abgesagt**

Aufgrund von sehr wenigen Anmeldungen findet der begehrte Adventskalender 2023 leider nicht statt. Für die erhaltenen Anmeldungen bedanken wir uns von Herzen und haben die Interessierten persönlich über die Absage informiert.

Manchmal ist es an der Zeit etwas loszulassen, damit es Raum für etwas Neues gibt. In diesem Sinne hoffen wir, dass sich für die Adventszeit im Jahr 2024 etwas finden lässt, was wieder mehr Niederdorferinnen und Niederdorfer anspricht.

**Der Frauenverein Niederdorf wünscht allen eine wunderbare Adventszeit mit:**

**Zeit zum Innehalten  
spontanen Begegnungen  
guten Gesprächen  
Ruhe, um das einem Wichtige zu tun  
einem Hauch von Zauber**

Mit herzlichstem Dank der Vorstand Frauenverein Niederdorf

Feedback nehmen wir gerne unter E-Mail [frauenverein.niederdorf.bl@bluewin.ch](mailto:frauenverein.niederdorf.bl@bluewin.ch) entgegen.

## Demnächst im Programm

organisiert durch Frauenverein Niederdorf

Beschreibung	Datum	Kurz Info	Weiter Infos
<b>«Mentale Stärke und Selbstverteidigung»</b> exklusiver Workshop für Frauen	<b>27.01.2024</b> Samstagsmorgen 09.00h – 12.00h	Bei Budo Sport Center in Liestal CHF 180 / Teilnehmerin (ab 18J) <b>Anmeldung bis 05.01.2024</b> max. 24 Teilnehmerinnen	
<b>Winter Abendwanderung</b>	<b>01.02.2024</b> Donnerstagabend 18h	<b>Treffpunkt bei Bürgerhütte</b> Wir laufen zum Restaurant Reblaubelampenbergl, Konsumation auf eigene Kosten <b>Anmeldung bis 27.01.2024</b>	

oder stöbern Sie auf unserer Homepage

<https://frauenverein-niederdorf.clubdesk.com/aktivitaeten>



## Kulturausflug des Frauenvereins vom Freitag, 20. Oktober 2023 «Z` Basel an mym Rhy»



19 interessierte Frauen machten sich am Nachmittag per WB, SBB und Tram auf den Weg nach Basel. Der Verein Frauenstadtrundgang Basel bot eine Führung an zum Thema Rhein, Treffpunkt war vor dem Kunstmuseum beim Zschokkebrunnen. Dort empfingen uns zwei junge Frauen, die uns erst mal aufklärten, dass der Rhein auch Väterchen Rhein genannt wird und in der Mythologie als Mann mit Bart und Hörnern dargestellt wird. Zur Veranschaulichung band sich die eine Frau gleich einen blau-weissen Bart um. Auch die Sage von der schönen Lorelei, die die Schiffer verführt und im Rhein ertrinken lässt, wurde kurz angetippt. Weil es mitten in der Stadt ziemlich lärmig war, versprachen uns die Führerinnen, am Rhein unten sei es dann ruhiger. So pilgerten wir über die Wettsteinbrücke zum Oberen Rheinweg hinunter. Dort erzählten die Beiden vom Sandoz-Chemieunfall bei Schweizerhalle im Jahre 1986, wo beim Löschen des Brandes das Löschwasser samt Chemikalien in den Rhein floss und dort den ganzen Fischbestand auslöschte. Bis heute versucht man, den Lachs wieder hier anzusiedeln, was aber nicht so einfach ist. Mit einem Sketch stellten die Damen als Laborantin mit weissem Mantel und einer Baslerin die Reaktionen des Volkes dar. Weil eine Baumaschine auffuhr und ziemlichen Lärm verursachte, dislozierten wir ein Stück weiter dem Rheinufer entlang. Hier schaute es mit zwei Schwänen und Stockenten im Wasser doch ziemlich friedlich aus. Das nächste Thema behandelte die Bademode vom letzten Jahrhundert bis heute. Während früher das Baden in züchtigen Ganzkörperanzügen – für Frauen sogar in Flanell Stoffen vorgeschrieben wurde - schockierte der erste Bikini um 1940 herum die Leute gehörig! Die Rega, die tief über uns hinweg flog, sorgte auch da für Lärm und wir zogen weiter zur Mittleren Brücke, wo uns die sitzende Helvetia als Denkmal empfing. Sie blickte sinnend zum Rhein hinunter und hatte Speer und Schild abgelegt.

Das nächste Thema war wenig erbaulich, es handelte von der stinkenden Birsig, die lange mit allem Unrat in den Rhein mündete und für Cholera und andere Krankheiten sorgte. Sie wurde denn auch Cloaca Maxima genannt, bis im letzten Jahrhundert die ersten Hygienemassnahmen auftauchten. Die Männer machten die Vorschriften und die Frauen führten sie aus. Nachdem wir die Mittlere Brücke überquert hatten, stiegen wir zum Dreikönigsweg hinunter, wo wir bei der Anlegestelle der Ueli-Fähre die nächsten Vorträge hörten. Das heisst, wenn nicht gerade ein Polizeiauto oder Krankenwagen über die untere Brücke rasten und man gut zuhören musste. Wir kamen noch am Einlauf der Birsig vorbei, sie ist weitgehend untertunnelt und in Röhren verlegt und keine Kloake mehr. Die Basler Fähren wurden rege benutzt, als es erst eine Brücke über den Rhein gab, heute sind sie nicht mehr so begehrt. Aber schon 1995 kam die erste Fährifrau zum Zuge, eine Barbara Buser. Die Frauen mussten erst beweisen, dass sie genauso gut eine Fähre über den Rhein steuern können wie die Männer. Auch Rheinkapitäninnen gab es bald einmal, eine der ersten wohnt sogar in Niederdorf, sie ist längst pensioniert. Mit einem ziemlich unrühmlichen Kapitel schlossen die Stadtführerinnen den Rundgang ab. Der Handel auf dem Rhein beschränkte sich nicht nur auf Waren innerhalb Europas. Gewisse reiche Basler Familien wie z.B. die Burckhardts beteiligten sich sogar am Sklavenhandel. Sie halfen mit, schwarze Menschen zu verkaufen, die unter menschenunwürdigen Verhältnissen in Schiffe verfrachtet und in andere Länder gebracht wurden. Im Gegenzug wurden Kolonialwaren gekauft wie Zucker, Kaffee und Kakao. Nach diesem ernsten Thema waren wir froh, den Rhein verlassen zu können und uns beim Totentanz in einem netten Café zu stärken. Es war zwar mit «zer Hell» angeschrieben, heisst aber heute «The Three Ladys» und war ganz gemütlich eingerichtet. Wir genossen Kaffee und Kuchen, bis wir uns um fünf Uhr auf den Weg zum Bahnhof machten. Und dies unternahmen die meisten zu Fuss, um noch etwas von der Stadt zu sehen.

Als wir mit dem ÖV um sieben Uhr zu Hause ankamen, kehrten wir im neu eröffneten Restaurant Station «La Pipaza» ein, wo wir vom Wirt zuvorkommend begrüsst wurden. Im kleinen Säli war schön aufgedeckt und wir durften ein feines Nachtessen geniessen, das wohl allen gut geschmeckt hat.

Ein schöner, spannender Nachmittag mit vielen guten Gesprächen wird noch lange nachklingen.

Ruth Dürrenberger



## WUMA IN NIEDERDORF INTEGRATION UND AUSTAUSCH IM FOKUS

*Eindruck nach 4 Monaten: Toller Ort, tolle Gemeinde, tolle Menschen!*

Im Juli 2023 hat die soziale Institution Erlenhof | Zentrum in Niederdorf eine neue Wohngruppe für unbegleitete, minderjährige Asylsuchende (WUMA) eröffnet, die Platz für 24 Bewohner bietet.

Die Vielfalt der Minderjährigen aus verschiedenen Herkunftsländern, darunter Eritrea, Afghanistan, Somalia und Syrien, spiegelt die aktuellen globalen Herausforderungen wider und unterstreicht die Bedeutung von unterstützenden Einrichtungen wie die WUMA.

Die Beziehungen zur Nachbarschaft und der Gemeinde entwickeln sich trotz anfänglicher Unsicherheiten sehr positiv und unterstützend. Von Anfang an hat das Erlenhof | Zentrum darauf gesetzt, einen konstruktiven Dialog mit der lokalen Bevölkerung zu pflegen. Durch transparente Kommunikation und gezielte öffentliche Veranstaltungen strebt man weiterhin danach, Berührungspunkte zu schaffen, um die Integration zu fördern und das Verständnis auf beiden Seiten zu vertiefen.

Die Bewohner fühlen sich in der WUMA gut aufgenommen und blicken optimistisch in die Zukunft. Das 10-köpfige Team der WUMA Niederdorf setzt sich das Ziel, nicht nur einen sicheren Ort für die UMAs zu bieten, sondern auch zu einem integralen Bestandteil der lokalen Gemeinschaft zu werden.

Das Erlenhof | Zentrum möchte sich an dieser Stelle herzlich bei den Einwohner\*innen der Gemeinde sowie dem Gemeinderat, allen voran beim Gemeindepräsidenten Martin Zürcher, bedanken.

Verfasst: 16.11.2023 / Erlenhof | Zentrum

### Flucht ins Ungewisse

Ahmed, ein 15-jähriger UMA, floh alleine aus einem vom Krieg zerrütteten Land auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft. Seine gefährliche Reise führte ihn über Grenzen, durch Wüsten und durch lebensbedrohliche Situationen. Ohne Familie und nur mit der Hoffnung auf ein neues Leben erreichte er nach monatelanger strapaziöser Reise endlich die Schweizer Grenze.

Erschöpft und verängstigt wurde Ahmed von den Behörden aufgegriffen und als unbegleiteter, minderjähriger Asylsuchender im Erlenhof | Zentrum untergebracht. Hier fand er Schutz vor den Gefahren der Flucht und erhielt Unterstützung, um seine traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten. Während des Asylverfahrens engagierte sich Ahmed aktiv für seine Integration, lernte die Sprache und knüpfte Freundschaften.

Mit der Zeit fand er in der Schweiz nicht nur Sicherheit, sondern auch die Möglichkeit, eine schulische Ausbildung zu beginnen. Ahmeds Geschichte ist eine von vielen, die die Herausforderungen und die Hoffnung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen auf ihrem Weg in ein neues Leben widerspiegeln.

**Erlenhof** | Zentrum  
Neuorientierung, Entwicklung und Ausbildung

## Das Junge Theater Niederdorf dankt von Herzen

Grandiose Stimmung, eine an beiden Abenden ausverkaufte Mehrzweckhalle, das ebenso unterhaltsame wie spannende Theaterstück «Wie wärs mit Tee?» und viele bekannte Gesichter unter den Zuschauenden: Das war die Jubiläumsaufführung des Jungen Theaters Niederdorf im November.

Ein national bekannter Filmstar, der eine Killerin ins Hotel «Bad Bubendorf» bestellt hat, weil er des Lebens müde ist: Sie soll ihm wenigstens einen schlagzeilenträchtigen Abgang bescheren. Selbige Killerin erweist sich aber als Liebe auf den ersten Blick, und Filmstar Böhm setzt plötzlich alles daran, am Leben zu bleiben. Die Inszenierung des JTN und seines Regisseurs Anton Rudin strotzte vor Anspielungen auf lokale Persönlichkeiten, das Ensemble lief zu Höchstform auf, bis der Saal tobte.

Naiv vielleicht, aber voller Tatendrang gründeten einige Sechzehn- Siebzehnjährige 2003 das Junge Theater. Es wurde zur Erfolgsgeschichte – die ohne die Unterstützung ganz vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre. Deshalb bedankt sich das JTN an dieser Stelle von ganzem Herzen bei seinem grossartigen Publikum, den grosszügigen Sponsoren, dem Wirtschafts-Team rund um Simone und Ruedi Müller sowie Jolanda und Daniel Niederhauser, dem Jugend- und Sportverein Niederdorf und allen anderen fleissigen Menschen, die diese Theaterproduktion mitermöglicht haben. Es war ein beglückendes Theater-Wochenende! Und die Mitwirkenden freuen sich schon aufs nächste Stück – diesmal soll es nicht vier Jahre dauern bis zur nächsten Aufführung.



Hinten von links nach rechts: Astrid Held (Maske), Nelly Lelic (Technik), Markus Gerber, Veronica Maggiore, Martin Rudin, Seraina Degen, Anton Rudin (Regie). Vorne von links: Claudia Probst, Christoph Hitz, Sandra Carrese, Nicole Felber

Foto: Bojan Zupan / MD9

## Rund um den JSVN

Mit einem neu formierten Leiterteam konnten erfreulicherweise alle unsere Kindergruppen nach den Sommerferien wieder starten und viele neue und bekannte Kindergesichter in der Turnhalle begrüßen. Aufgrund der Gruppengrößen sind wir weiterhin dankbar für Unterstützung im Leiterteam. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei Stefanie Mastel unter 079 594 75 91.

## Vereinsreise 2024

Am Wochenende vom 2./3. September haben wir uns zu zehnt auf unsere alle zwei Jahre stattfindende Vereinsreise begeben. Dieses Jahr führten uns die Organisatorinnen nach Magglingen, wo die Reise mit der Standseilbahn begann. Bei schönstem Wetter und herrlicher Aussicht wanderten wir von Magglingen durch die Twannbachschlucht nach Twann. Bevor es mit dem Schiff zurück nach Biel ging, konnten wir an der Weinstrasse in Twann den lokalen Wein degustieren. Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir den Abend in der Altstadt ausklingen lassen. Am Sonntagmorgen waren unsere koordinativen Fähigkeiten gefragt. Unter fachkundiger Anleitung wurden wir in das Bouldern eingeführt und mussten feststellen, dass es im Fernsehen viel einfacher aussieht, als es in Wirklichkeit ist. Trotzdem konnten wir mit kleinen Erfolgserlebnissen die Heimreise antreten.



## Team Aerobic-Gruppe

Nach der erfolgreichen Frühlingssaison starteten wir ins 2. Halbjahr. Wir verabschiedeten uns von einer Turnerin und feierten gleichzeitig ein Comeback. Ein bisschen Sommerpause durfte auch nicht fehlen. Die Sommerferien waren so gut aufeinander abgestimmt, dass wir genau einmal vor dem ersten Wettkampf alle gemeinsam trainieren konnten.

In diesem Jahr nahen wir zum ersten Mal am Zuger Cup teil. Das Ambiente war schön und wir durften ein paar sehr tolle Fotos mit nach Hause nehmen. Bei der Note hatten wir jedoch noch grosses Potenzial nach oben.

So trainierten wir fleissig weiter für die Hauptprobe vor den Schweizermeisterschaften. Am 22. Oktober waren sieben motivierte Turnerinnen an den Nordwestschweizermeisterschaften am Start. Alle freuten sich die Choreo zu zeigen. Die Stimmung war cool und der Feinschliff hat sich gelohnt. Wir erturnten eine hervorragende Note von 9.65. Damit reichte es uns auf den sehr guten 2. Platz. Herzlichen Dank der Turnerin, die sich eigentlich hätte zu Hause im Bett erholen sollen, aber fürs Team alles gegeben hat!

Eine Woche später fuhren wir um kurz nach 6 Uhr morgens los Richtung Dietikon. Der Turnverein Weinigen organisierte in diesem Jahr die Schweizermeisterschaften im Aerobic. Dieser Wettkampf gehört jedes Jahr zum Saisonhighlight. Nach dem vergangenen Wochenende waren wir top motiviert und freuten uns vor einem grossen Publikum und super Stimmung zu turnen. Interessierte können unseren Auftritt auf der STV-Homepage anschauen. Wir konnten mit einer guten Note 9.333 den 20. Platz von 38. teilnehmenden Riegen belegen. Damit ist uns der Saisonabschluss gelungen. Bei einem gemütlichen Apéro auf den Zuschauerrängen, genossen wir dann noch ein paar hochstehende Aerobic Vorstellungen, bevor wir uns dann auf den nach Hause Weg machten.

Wir freuen uns bereits jetzt aufs 2024 mit vielen kurzweiligen Turnstunden und spannenden Wettkämpfen.

Interessierte dürfen sich jederzeit bei uns melden und Aerobic-Luft schnuppern.



## Neues aus dem Studio 1 Niederdorf

In Niederdorf im BL geben sich gerade die Besten der Besten der aktuellen HipHop Scene aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich die Klinke in die Hand. Vivian Bauen, Inhaberin der Tanz- und Bewegungsschule Studio1 – dance without limits hat sich zum Ziel gesetzt, auch der heutigen Generation an jungen Tänzern und Tänzerinnen das breite Feld an verschiedenen Tanzstilen des HipHop weiterzugeben. Wohl zu verstehen, dass der Tanz nur ein Bereich der HipHop Kultur ist neben Rap, DJing, Graffiti und B-Boying - bei uns als Breakdance bekannt. Bereits bis ein Jahr im Voraus konnten Tänzer und Tänzerinnen vertraglich verpflichtet werden, ihre Spezialgebiete wie Old School, Popping, Locking, Breaking, New Style, House, Dance Hall , Afro, Commercial und viele weitere Style in speziellen Technik Classes zu unterrichten. Und wenn schon die Besten da sind, dann sollen auch die davon profitieren die schon viel Zeit in ihre Leidenschaft gesteckt haben. Sie werden in einer fortgeschrittenen Lektion mit einer Choreografie belohnt. Aber auch weitere Tanz und Bewegungsbegeisterte kommen im Studio1 auf ihre Kosten. Ab drei Jahren können die Jüngsten beginnen. Nach oben ist das Alter nicht beschränkt, allein die Lust am Tanzen und Bewegen zählt. Informationen können auf der Homepage [www.studio.dance](http://www.studio.dance) nachgelesen werden. Vivian Bauen gibt gerne persönlich Auskunft unter der Nummer 079 705 43 35.



MAURER RADIO TELEVISION AG

Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach

Tel. 061 975 87 58

[www.maurerag.ch](http://www.maurerag.ch)

 **PIEGA**  
SWITZERLAND



# Fahrschule e Stuck

Thomas Stuck

**079 305 28 68**

fahrschule-stuck@gmx.ch

www.fahrschule-stuck.ch



persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ



**häner**  
ELEKTROTECHNIK AG

**Kontaktieren Sie mich:**

**Andreas Häner**

**Bennwilerstrasse 5 • 4434 Hölstein**

**andi@haener-ag.ch • 079 137 49 49**

**Mit Härzbluet für Sie unter Spannig:**

Allgemeine Elektroinstallationen

Elektro – Sicherheitskontrollen

Planung – Projektierung

Umbau – Neubau - Sanierung

Service – Unterhalt

Telefon- / Netzwerkinstallationen

Haushaltgeräte (Verkauf / Anschluss)



### Wie fit ist Dein Immunsystem?

#### Deine Herausforderungen:

- >> Schlechter Schlaf
- >> Wenig Lebensenergie
- >> Gewichtsprobleme
- >> Schwaches Immunsystem
- >> Mangelnde Konzentration
- >> Aus dem Club der Verstopften

*Wir haben dafür eine  
geniale Lösung parad.*

**Trink Dich fit!  
Morgens und abends  
mit nur 2 Drinks**



### Du bist Sportler?

#### Deine Herausforderungen:

- >> Zu wenig Energie
- >> Unregelmäßige Leistung
- >> Schlechte Regeneration
- >> Schwaches Immunsystem
- >> Konzentrationsschwierigkeiten
- >> Ausdauerangel

*Mach es wie die Profis  
und maximiere deine Resultate.*



**Meld dich bei mir**

Eveline Regez  
4435 Niederdorf  
079 751 68 45

**SPÜRBARE ERGEBNISSE  
TÜV GEPRÜFT  
GMP HERSTELLUNG  
PATENTIERT**

#### Du suchst einen Plan B?

- >> Arbeiten von zu Hause (auch für Mami's)
- >> Freie Zeiteinteilung
- >> Persönliche Weiterentwicklung
- >> Risikofreier Einstieg ohne Investitionen
- >> Arbeiten im Team und Selbständig
- >> Als Neben- oder Hauptberuf möglich

**P.+G.Wenger** 29 Jahre

**Malergeschäft**

Niederdorf / Waldenburg

Papiermühleweg 38 4437 Waldenburg

061 961 92 14 / 076 305 05 08

wenger.maler@eblcom.ch

www.pg-wenger.ch

**Wir empfehlen uns für  
sämtliche Malerarbeiten.**



## Impressionen vom Kreativmarkt vom 4. November 2023

Am 4. November 2023 fand unser 2. Hallenmarkt, namens Kreativmarkt statt. Auch wenn das Wetter nicht mitgespielt hat, war das für unseren Markt kein Problem, da es ja im Trockenen stattfand. Das ist unter anderem auch ein Grund dafür, dass wir uns nun auf diesen konzentrieren werden. Der Markt begann um 11.00 Uhr. Vor dem Mittag besuchten uns noch nicht so viele Gäste, doch am Nachmittag war die Halle gut besucht. Dazu bedanken wir uns herzlich bei all denen, die diesen Markt in irgendeiner Form mitgestaltet und besucht haben, ganz herzlich. Wir bekamen mehrere Komplimente, dass es ein sehr schöner Markt mit einem exklusiven Sortiment sei. Das freut uns natürlich ungemein. Es gab ein abwechslungsreiches Angebot, wo der eine oder andere Gast schon seine Weihnachtsgeschenke besorgen konnte. Auch für den kleinen Hunger und Durst war gesorgt und so wurden die Besucher, durch den Frauenverein in der Kaffeestube bewirtet.

Wer außerdem noch etwas in Nostalgie schwelgen wollte, konnte dies, gegenüber der Turnhalle, im Industriemuseum tun. Da wurde die Geschichte von der Waldenburger Bahn von einst bis heute ausgestellt, nebst mehreren Dampfmaschinen, und der Uhrenindustrie.

Wir werden auch nächstes Jahr bemüht sein, wieder einen interessanten und schönen Kreativmarkt zu organisieren und freuen uns wieder auf viele Standbetreiber und zahlreiche Besucher.

Also dann bis am 2. November 2024 in der Turnhalle Niederdorf  
Euer Team vom Kreativmarkt



## „Wilde Nachbarn beider Basel“ prämiert die besten Bilder

Haben Sie auch schon Wildtiere beobachtet? Das geht nicht nur in Afrika! Auch vor den Stadtgrenzen macht die Natur nicht Halt: Grünanlagen, die Umgebung von Wohnsiedlungen, aber auch begrünte Flachdächer und Gärten bieten vielen Wildtieren abwechslungsreiche Lebensräume. Fuchs, Dachs, Igel und viele andere Wildtiere leben Seite an Seite mit uns. Die scheuen, meist nachtaktiven Wildtiere sind wahre Meister darin, sich unbemerkt durch unsere Gärten zu bewegen. Daher bekommen wir sie nur selten zu Gesicht. Das möchten die Initianten des Projekts «Wilde Nachbarn beider Basel» ändern. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, Fotos von Beobachtungen der «Big5 beider Basel»: Fuchs, Dachs, Reh, Feldhase und Biber auf der Web-Plattform [beidebasel.wildenachbarn.ch](http://beidebasel.wildenachbarn.ch) einzureichen. Die besten Bilder wurden prämiert und werden noch bis zum 14. Januar 2024 im Museum BL in Liestal gezeigt.

Schwerpunkt 2024 wird der Igel sein. Es sind Veranstaltungen, Aktionen und Kurse geplant. Abonnieren Sie den Newsletter. So werden Sie über regionale Aktionen und Veranstaltungen informiert und erfahren Spannendes über Wildtiere.

Stöbern Sie durch die Fotogalerie auf der Web-Plattform oder schauen Sie, wo in Ihrer Umgebung schon Wildtiere beobachtet wurden. Mit Ihren Wildtierbeobachtungen helfen Sie, Wissenslücken über deren Verbreitung und Lebensweise in unseren Siedlungen zu schliessen und die Lebensbedingungen für unsere Mitbewohner zu verbessern.

**Beobachtungsmeldeplattform:** [beidebasel.wildenachbarn.ch](http://beidebasel.wildenachbarn.ch)



## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Oberdorf

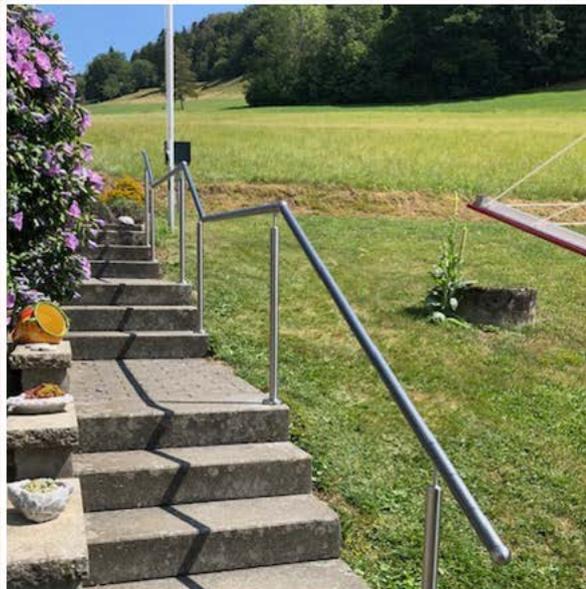
Das Jahr neigt sich bereits dem Ende entgegen. In der Bibliothek hält der Advent einige Besonderheiten bereit. Für die Kinder gibt es wie jedes Jahr einen Adventskalender. Bei jeder Ausleihe dürfen sie eine kleine Schokofigur nehmen. Die Kinder, welche eine Schokofigur mit Stern gezogen haben, dürfen ihre Adventsüberraschung (verpackt in Geschenksäckchen) an einem Weihnachtsmobile aussuchen.

Zum Thema Weihnachten bereichern viele Bilderbücher unser Angebot, auch einige Romane für die Erwachsenen versüssen diese speziellen Wochen. Darüber hinaus haben wir verschiedene Bücher mit Ideen zum Basteln, Dekorieren, Backen, Kochen wie auch Kassetten und CD's unterschiedlicher Inhalte.

Am Mittwoch, 20. Dezember bieten wir eine weihnachtliche Geschichtenzeit für Kinder ab ca. drei Jahren an. Beginn ist um 15.15 Uhr, damit nachher noch Zeit bleibt, um eine Kleinigkeit zu basteln. In der nachfolgenden Ausleihe gibt es Weihnachtsgutzi für alle, die an diesem Nachmittag die Bibliothek besuchen.

Während den zwei Wochen Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 6. Januar bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir freuen uns, ab Montag, 8. Januar 2024 wieder für Sie da zu sein.

Nun wünschen wir frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.  
Flexibel und in diversen  
Ausführungen. Für Ihre  
Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**  
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

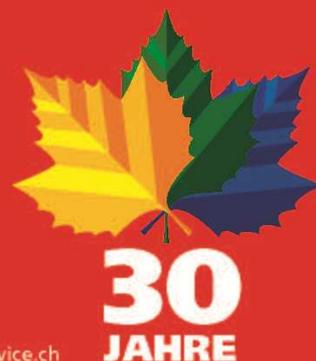
 **061 973 25 38**  
[www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

**Gartenarbeit ist  
unsere Leidenschaft.**



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)





Zu Weihnachten wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher Runde, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

**Auf ein glückliches 2024 freuen sich**

Coiffeur Heinemann Rahel Altherr-Heinemann und Team aus Niederdorf.

**Herzlichen Dank an die treue Kundschaft. Wir freuen uns auf Euren Besuch.**

Öffnungszeiten:

Dienstag- Freitag 7.30-11.30 Uhr & 13.00-18.00 Uhr

Samstag 7.00-13.00 Uhr

061/ 961 90 85

*Termine online buchen unter: [www.coiffeur-heinemann.ch](http://www.coiffeur-heinemann.ch)*



**PHILIPPFLÜCK**  
WOHNFLÄCHENGESTALTUNG

PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
FENG SHUI

061 961 09 80  
[info@philippflueck.ch](mailto:info@philippflueck.ch)  
[philippflueck.ch](http://philippflueck.ch)

# Englischunterricht

Online Courses

Firmenkurse on Location

Private Intensive Courses

Einzel- & Gruppenunterricht

Reading & Talking

Konversation

Carrie Hoffmann  
carrie@ch-english.ch

Tel: 078 868 80 09  
4418 Reigoldswil

Der Treuhandpartner Ihres **Vertrauens**  
mit **Erfahrung** und **Kompetenz**.

Ich begleite Sie auch in die digitale Zukunft!  
Überzeugen Sie sich selbst von meinen Dienstleistungen.



AVB Treuhand

## **Andreas von Bergen**

Im Wiedenacker 1 | 4435 Niederdorf

Telefon +41 61 963 74 72

andreas@avb-treuhand.ch  
avb-treuhand.ch

**Eidg. Fachmann**  
**im Finanz und Rechnungswesen**

# SCHULNACHRICHTEN

Wir wünschen allen eine schöne  
Adventszeit und besinnliche  
Festtage!



## Vorwort der Schulleitung

Liebe Erziehungsberechtigte und Eltern, liebe Kinder  
Liebe Leserinnen und Leser der Schulnachrichten

Ein spannendes und reich gefülltes Jahr liegt hinter uns. Dieses Jahr war aber auch nur so gut, weil es uns gelungen ist, die immensen Anforderungen, die die Förderung von Kindern mit sich bringt, anzunehmen. Es waren grosse Herausforderungen, denen wir uns gestellt haben. Wir haben sie bestritten und bewältigt, oft auch unter grossem Einsatz unserer Lehrpersonen.

Auch wenn nicht jeder gleich Weihnachten feiert, jede und jeder von uns trägt die Weihnachtszeit schon im Herzen. Und wir können uns vorstellen, was dahintersteckt. Wir alle freuen uns auf das Fest im Kreise der Liebsten - auf besinnliche Tage in heimeliger Atmosphäre, auf Tage, an denen wir abschalten können, an denen wir Abstand vom oft stressigen Alltag gewinnen dürfen.

Ein bisschen dieser Stimmung haben wir bereits alle in uns. Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine ruhige Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest. Wir freuen uns darauf, gut erholt ins neue Jahr zu starten.

Auf ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Freundliche Grüsse

Die Schulleitung

*Milene Buchmüller & Christine Rohrbach*



von Pixabay

# Freiwilliges Engagement an der Schule – Wir unterstützen das!

Das Projekt Begegnung der Generationen von Pro Senectute beider Basel richtet sich an ältere, lebenserfahrene Menschen, die an einem Freiwilligeneinsatz in Kindergärten und Primarschule interessiert sind.

## Voraussetzungen

Viel Freude am Umgang mit Kindern. Pädagogische Fachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Unsere Schule würde sich freuen, wenn ältere, lebenserfahrene Menschen aus der Gemeinde oder aus Nachbargemeinden sich bei Pro Senectute für einen Einsatz bei uns in Niederdorf anmelden würden.

## Interessiert?

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf. Die projektverantwortliche Mitarbeiterin von Pro Senectute beider Basel informiert Sie gerne über das aktuelle Angebot und bespricht mit Ihnen Ihren möglichen künftigen Einsatz in einem persönlichen Gespräch.

## Pro Senectute beider Basel

Begegnung der Generationen

Postfach 4010 Basel

generationen@bb.prosenectute.ch

061 206 44 66

[bb.prosenectute.ch/begegnung-generationen](http://bb.prosenectute.ch/begegnung-generationen)



Impressionen 1. Schultag 2023

## Kindergarten unten: Herbstwaldwoche



### vom 25. bis 29. September 2023 zum Thema Zwerge

Scheu, klein, leise, naturverbunden und geheimnisvoll entführte uns unsere Vorstellungskraft in die Welt der Zwerge. Weil wir aber keine dieser kleinen Leute wirklich entdeckten, stellten wir sie einfach selber her.

Das Werkzeug Sackmesser, erforderte Konzentration, Kraft, Verantwortung und das konsequente Einhalten von Regeln: «Wer schnitzt, der sitzt» hiess es immer wieder. Mutig und stolz schnitzte jedes Kind ein oder mehrere kleine Zwerglein, welche dann überall im Wald ihre liebevoll dekorierten Spielorte fanden und zu vielen, fantasievollen Geschichten und Rollenspielen anregten.

Wir danken allen, welche uns zu diesen bezaubernden Erlebnissen verholfen haben.

*Sonja Tizeroual*



### 3. Klasse: Ausflug auf den Bauernhof Grütsch

Am 8. September um 05.00 Uhr in der Früh ging es für die 3. Klasse auf den Bauernhof Grütsch. Unter klarem Sternenhimmel sind wir voller Vorfreude zum Hof gelaufen. Dort angekommen ging es gleich los mit dem Kühemelken. Wir durften zuschauen und sogar selbst anpacken. Wer wollte, durfte sich am Handmelken probieren, aber auch das Anlegen der Melkbecher durfte ausprobiert werden. Auch halfen wir beim Füttern der Kühe.



Danach wartete ein unglaublich tolles „Zmorge“ auf uns. Wir konnten die frische Milch trinken, die gerade zuvor gemolken wurde. Wir genossen den schönen Ausblick inklusive Sonnenaufgang.

Bei der Familie Oberli bedanken wir uns herzlich für diese Möglichkeit und den sehr ausgiebigen „Zmorgen“.



Im Anschluss haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Dort haben wir bei einer Weide noch einen Halt eingelegt und die dort grasenden Kühe abgezeichnet.



*Aileen Booth*

## 4. und 5. Klasse: Wir verfolgen die Müllsäcke nach Basel

Am Donnerstagmorgen des 7. Septembers 2023 schliessen sich die 4. und die 5. Klasse zusammen, um dem Weg des herkömmlichen Abfallsacks von zuhause bis zur Kehrichtverwertungsanlage in Basel zu folgen.

Nach einer gemeinsamen Einführung wird die Uniform angezogen: Kopfhörer, Helme mit Visieren und Leuchtwesten sind Pflicht für Lehrpersonen und Schüler:innen zugleich.

Zuerst führte der Weg in die Ankunftshalle, wo der gesamte Abfall vom Kehrichtwagen in den Kehrichtbunker befördert wird. Danach, ein grosses Highlight für viele der Schüler:innen, ging es ins Cockpit des Kranführers. Über 30 Meter freier Blick den Kehrichtbunker hinunter auf Panzerglasboden liess selbst das mutigste Gemüt vor Höhenangst leer schlucken. Danach kam der Blick in den Ofen, wo das über 1000 Grad Celsius brennende Feuer bestaunt werden konnte. Schliesslich wurde den Schüler:innen gezeigt, wie die produzierte Wärme als Energie für die Stadt Basel verwertet wird und wo der Rauch zu Wasserdampf gefiltert wird.

Zum Abschluss wurde der Morgen mit den Führer:innen der KVA rekapituliert. Da trennten sich auch schon die Wege der 4. und die 5. Klasse: während die 5. Klasse sich auf den Weg zurück nach Niederdorf machte, genoss die 4. Klasse den restlichen Nachmittag im Kannenfeldpark und eroberte von einander Flaggen.

Ein lehrreicher Morgen für die Schüler:innen, um nochmal bewusst zu machen, dass die Wiederverwertung von bereits gebrauchten Ressourcen besser ist, als neue zu brauchen und, dass die beste Lösung schliesslich immer noch Müll so gut wie es geht zu vermeiden ist.

*Fabrizio Calmucco*



## 4. Klasse: Die Held:innen auf Aufräummission im Dorf

Freitag, 15. September 2023, am internationalen CLEAN-UP DAY machte es sich die 4. Klasse gemeinsam mit der Umweltschutzkommission zur Mission, Abfall in der gesamten Gemeinde Niederdorf einzusammeln und zu entsorgen.

Die Klasse teilte sich in drei Gruppen auf: während eine Gruppe Richtung Bachmatte lief, lief die andere Gruppe die Hauptstrasse Richtung Oberdorf hinauf und die letzte Gruppe folgte der Dorf-gasse zum Gritt hoch. Selbst aus der Frenke wurde Abfall herausgefischt: von unzähligen Zigarettenstummeln und Plastikstücken, zu regulärem Abfall, zu Batterien, Rädern und Autofelgen. Gemeinsam mit der Umweltschutzkommission konnten ganze 15 Müllsäcke und Eimer gefüllt werden, was den Schüler:innen grossen Eindruck machte.

Für die Unterstützung in diesem Einsatz und der Möglichkeit diesen überhaupt durchzuführen, bedankt sich die 4. Klasse bei Ruth Dürrenberger, Martin Schmid und Helen Koch von der Umweltschutzkommission.

*Fabrizio Calmucco*



## 5. Klasse: Upcycling von Landkarten

Die 5. Klasse beschäftigte sich mit dem Thema Umweltschutz. Auch im Textilen Gestalten kann dieses Thema umgesetzt werden. So haben wir alte Landkarten von verschiedenen Ländern zu einem Etui umgestaltet. Die Schüler:innen durften die Landkarten noch mit verschiedenen Zierstichen und/oder ihrem Namen mit der Nähmaschine verzieren.

Die Etuis sind wirklich toll geworden! Hier einige Beispiele:



*Karin Thommen*

## 6. Klasse: Erfolgreicher Kuchenverkauf in Bubendorf

Am 7. September 2023 versammelte sich die 6. Klasse vor der Migros und Landi in Bubendorf und schlüpfte in die Rollen von Verkäuferinnen und Verkäufern.



Bei hervorragendem Wetter machten wir uns am Morgen pünktlich auf den Weg zu den Verkaufsstellen.

Nach der Ankunft an den Verkaufsstellen bauten die Schülerinnen und Schüler die Tische auf und präsentierten ihre hervorragenden Backwerke. Die selbstgebackenen Leckereien der Schüler:innen waren ein wahrer Genuss für alle, die sie probierten.



Der Erlös aus dieser Aktion hat dazu beigetragen, das Klassenlager Mitte September 2023 mitzufinanzieren.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieses Anlasses beigetragen haben, sei es durch den Kauf von Kuchen oder durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern.



*Luca Messina & Karin Thommen*

## 6. Klasse: unterwegs ins Lager

Das Klassenlager in Stein am Rhein war eine unvergessliche Erfahrung, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mit Vorfreude und Rucksäcken beladen, trafen wir am Morgen des 11. September am Schulhaus ein. Die Anreise erfolgte mit dem Zug, was für viele von uns schon ein kleines Abenteuer war.



Nach unserer Ankunft am ersten Tag begaben wir uns sofort an den Rhein, um uns von der Reise zu erholen. Das erfrischende Bad im Rhein war ein willkommener Start. Das klare Wasser und die malerische Umgebung schufen eine entspannte Atmosphäre, die uns sofort begeisterte.

Eines der Highlights unseres Aufenthalts war der Besuch der Burg Hohenklingen. Die Erkundung der alten Gemäuer führte uns zurück in längst vergangene Zeiten und der atemberaubende Ausblick von den Burgmauern auf die Stadt und den Rhein war einfach beeindruckend.



## 6. Klasse: unterwegs ins Lager



Ein weiteres Highlight unserer Reise war der Besuch des Adventure Parks in Neuhausen am Rheinfall am 14. September. Der Park bot eine Vielzahl von aufregenden Aktivitäten, von Seilrutschen über Kletterelemente bis hin zu Brücken, die hoch über den Baumwipfeln schwebten. Mutig wagten wir uns an diese Herausforderungen heran und überwand unsere Ängste.

Wir werden noch lange von diesen Erinnerungen zehren und freuen uns auf weitere gemeinsame Unternehmungen in der Zukunft.

*Luca Messina*

## 4. Klasse: Kreativ-Markt

Am Samstag, 4. November, fand in der Mehrzweckhalle (MZH) der Kreativ-Markt statt. Während es draussen regnete und stürmte, herrschte in der MZH emsiges Treiben, fröhliche Stimmen waren zu hören und es herrschte eine warme Atmosphäre. Um 11 Uhr standen die ersten Kinder hinter dem Tisch und waren bereit, ihre schön gestalteten Dinge zu verkaufen. Nach sechs Stunden war einiges verkauft und die Freude über die Einnahmen gross. Fließen diese doch in die Klassenkasse!

Danke an alle, die die 4. Klasse unterstützt haben!

*Barbara Zürcher*



## KG– 5. Klasse: Räbeliechtliumzug

Die 3. Klasse gestaltete dieses Jahr bunte Laternen, während die 4. Klasse schöne Räben schnitzte. Als die 4. Klasse am Abend mit ebendiesen schön geschnitzten und leuchtenden Räben aus dem Schulhaus heraustrat, wurden sie von einer so heftigen Windböe erfasst, dass alle Teelichter auf einmal ausgeblasen wurden. Der Wind begleitete die 3. und 4. Klasse noch den ganzen Weg ins Gritt und wieder zurück auf den Schulplatz. Die Kerzen wurden gefühlt hundert Mal wieder angezündet.

Die Kinder sangen und musizierten für die Bewohner:innen und Gäste im Gritt. Für alle war es – wie gewohnt – ein schönes und erfreuliches Erlebnis.

*Barbara Zürcher*



## 4. & 5. Klasse: Knuddeltier und Sitzkissen





## Ferienplan Schuljahr 2023 - 2024

Weihnachtsferien	23.12.2023 - 07.01.2024
Fasnachtsferien	10.02.2024 - 25.02.2024
Frühlingsferien	23.03.2024 - 07.04.2024
Sommerferien	29.06.2024 - 11.08.2024

## Anlässe

Fasnachtsumzug 09.02.2024

## Herausgeber:

Schülerinnen & Schüler /  
LehrerInnenteam

## Redaktion:

K. Thommen / C. Rohrbach  
Redaktionsschluss: 31. Januar 2024



## Ferienplan Schuljahr 2024 - 2025

Herbstferien	28.09.2024 - 12.10.2024
Weihnachtsferien	21.12.2024 - 05.01.2025
Fasnachtsferien	01.03.2025 - 16.03.2025
Frühlingsferien	12.04.2025 - 27.04.2025
Sommerferien	28.06.2025 - 10.08.2025

## Schulleitung / Sekretariat

Montag - Mittwoch - Freitag

08.30 - 11.30 Uhr

Schulleitung	061 963 02 16
e-mail	<a href="mailto:info@schuleniederdorf.ch">info@schuleniederdorf.ch</a>
Lehrerzimmer	061 961 80 13
Kindergarten oben	061 961 84 75
Kindergarten unten	061 961 84 55
Homepage	<a href="http://www.schuleniederdorf.ch">www.schuleniederdorf.ch</a>



**MARTIN WEBER**  
P A P E T E R I E  
B Ü R O B E D A R F

Hauptstrasse 50 Tel. 061 961 91 91  
4436 Oberdorf Fax 061 961 90 66  
[info@pap-weber.ch](mailto:info@pap-weber.ch) [www.pap-weber.ch](http://www.pap-weber.ch)

**Kennen Sie unseren Online Shop?  
Profitieren Sie von unseren Spezial-  
preisen auf Druckerpatronen.  
Nur bei Online Shop Bestellungen!!  
Portofrei wenn Sie die Lieferbedin-  
gung als Abholer markieren!**

# Neuerungen bei der Entsorgung ab 1. Januar 2024

## Siedlungsabfälle, Kehricht

Die mit Vignette versehenen Kehrichtsäcke müssen in den dafür vorgesehenen Containern an den Sammelplätzen der Gemeinde entsorgt werden. Die Lose-Sammelorte auf den Strassen werden aufgehoben und nicht mehr bedient. Abfuhr ist jeweils am Mittwoch.

Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

Gemeindeverwaltung Niederdorf, Cheesi/Landi Oberdorf, Dorfladen und Spar Hölstein



## Papiersammlung

Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier vor **07.00 Uhr** an den **Standorten der Gemeinde-Container** gebündelt zu stapeln. Bitte stellen Sie die Papierbündel nicht schon am Vorabend hinaus.

Nächste Sammeltermine:

22. Januar und 18. März 2024



## Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton vor **07.00 Uhr** an den **Standorten der Gemeinde-Container** gebündelt zu deponieren.

Nächste Sammeltermine: 25. Januar und 28. März 2024

## Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden.

Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am **Strassenrand** bereit zu stellen.

**Ab 01.01.2024 findet die Sammeltour jeweils am Freitag statt.**

Nächste Sammeltermine:

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Freitag, 12. Januar 2024

Freitag, 9. Februar 2024

Freitag, 8. März 2024

Freitag, 22. März 2024

## Häckseldienst

Ihre Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an [gemeinde@niederdorf.ch](mailto:gemeinde@niederdorf.ch) entgegen.

Anmeldeschluss ist am **Montag, 12.00 Uhr** vor dem Häckseldienst.

Nächste Häckseltermine:

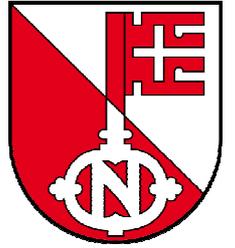
26. / 27. März 2024

23. / 24. April 2024

28. / 29. Mai 2024



# AGENDA



Donnerstag	07.12.2023	Senioren Weihnachtsfeier gemeinsam mit Senioren-Mittagstisch in der MZH
Freitag	05.01.2024	Neujahrsapéro, Mehrzweckhalle 19.00 Uhr
Samstag	06.01.2024	Industriemuseum Waldenburgertal 10.00 - 15.00 Uhr
Freitag	12.01.2024	Guggemusig Au Rugger Guggensause, Mehrzweckhalle
Donnerstag	01.02.2024	Frauenverein, Winter-Abendwanderung
Samstag	03.02.2024	Industriemuseum Waldenburgertal 10.00 - 15.00 Uhr
Samstag	02.03.2024	Industriemuseum Waldenburgertal 10.00 - 15.00 Uhr

NIEDERDORF LÄBT...

